

asem group und emineo schliessen sich zusammen

# Ein führender IT-Dienstleister entsteht

Die asem group AG und die emineo AG legen ihre Geschäftstätigkeiten auf den 1. Januar 2016 zusammen. Dadurch entsteht ein führendes IT- und SAP-Beratungsunternehmen, das seine Kunden mit einer breiten Palette von Dienstleistungen und Produkten unterstützt. Einen Tätigkeitsschwerpunkt bilden auch weiterhin Lösungen für das Gesundheitswesen.

Das Zürcher IT-Unternehmen emineo hat sich im Schweizer Gesundheitswesen längst einen Namen gemacht – etwa mit Lösungen für die Integration von administrativen und medizinischen Spitalsystemen. Die Anforderungen im Gesundheitswesen werden immer komplexer. Um auch künftig eine führende Marktstellung behalten zu können, schliesst sich emineo jetzt mit der asem group zusammen. Während emineo sich auf das Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltungen konzentrierte, ist der bekannte SAP-Integrator asem group mehrheitlich in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Versicherungswesen sowie in der Energie- und Entsorgungswirtschaft tätig.

## Mit vereinten Kompetenz komplexe Aufgaben lösen

Für Marcel Zimmermann, CEO der asem group, schafft der Zusammenschluss beste Vorausset-



Thomas Zwahlen leitet seit Mai 2012 das Consulting bei emineo und übernimmt auf Anfang 2016 die Geschäftsführung.

zungen für die weitere Entwicklung: «Wir können unseren Kunden ein noch breiteres Leistungsspektrum anbieten – von der IT-Strategie-Beratung über SAP-Standardsoftwareeinführungen und eigene Produkte wie asem Inkasso bis hin zu Open-Source-basierten Individuallösungen für das Gesundheitswesen oder öffentliche Verwaltungen».

Auch für Werner Zecchino, CEO der emineo, bringt der gemeinsame Weg zahlreiche Vorteile: «Das fachliche Know-how und die Qualifikationen der Mitarbeitenden beider Unternehmen ergänzen sich hervorragend. So können wir die Kunden noch kompetenter in den immer komplexeren Projekten unterstützen».

## Jahrelange unternehmerische Erfahrung

Nach dem Aktientausch sind Christoph Winkler, Werner Zecchino, Marcel Zimmermann und Thomas Zwahlen zu gleichen Teilen an der neuen Gesellschaft beteiligt. Verwaltungsratspräsident des gemeinsamen Unternehmens wird Marcel Zimmermann, Vizepräsident Werner Zecchino.

Die operative Führung wird Thomas Zwahlen als CEO verantworten. Das Managementteam blickt gemeinsam auf über 60 Jahre Erfahrung als Unternehmer zurück. Die neue Führungsstruktur und der gemeinsame Auftritt unter der Marke emineo werden auf den 1. Januar 2016 hin wirksam.

### «Wir sind bereit für die Zukunft.»

Was bedeutet der Zusammenschluss von asem group und emineo für die Kunden aus dem Gesundheitswesen? clinicum hat beim neuen CEO, Thomas Zwahlen, nachgefragt.

#### Freuen Sie sich auf die neue Herausforderung?

Thomas Zwahlen: Auf jeden Fall. Seit wir Ende Oktober die Zusammenlegung der beiden Unternehmen bekannt gaben, haben wir viele positive Reaktionen erhalten. Einerseits von unseren Mitarbeitenden, die ausnahmslos hinter diesem Schritt stehen. Aber auch unsere Kunden sind begeistert. Offensichtlich ist der Markt überzeugt davon, dass ein breiteres Leistungsangebot absolut sinnvoll ist.

#### Welche Vorteile bringt der Zusammenschluss für die Kunden?

Die erweiterte emineo ist in der Lage, ihre Kunden noch ganzheitlicher als bisher zu unter-

stützen – von der IT-Strategieberatung über die Einführung von Standardsoftware bis hin zur Entwicklung von komplexen, integrierten Lösungen. Der wichtigste Erfolgsfaktor sind unsere hochqualifizierten Mitarbeitenden. So beschäftigen wir neben Software-Ingenieuren und Medizininformatikern auch Ärzte, Physiker, Mathematiker, Betriebswirte und Wirtschaftsinformatiker. Gerade in komplexen Projekten und Aufgabenstellungen, wie wir sie im Schweizer Gesundheitswesen antreffen, können wir dieses interdisziplinäre Know-how voll ausspielen. Mit strukturierten Methoden schaffen wir intelligente Lösungen, welche die Bedürfnisse von verschiedenen Anspruchsgruppen integrieren.

#### Was kann emineo konkret dazu beitragen, die Prozesse im Gesundheitswesen zu verbessern?

Im Gesundheitswesen ist allgemein der Integrationsgrad noch niedrig. Viele Akteure vertreten Partikularinteressen und unterhalten kostspielige Insellösungen. Ich bin jedoch überzeugt,

dass gerade in der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit und in der Vernetzung der verschiedenen Akteure ein immenses Optimierungspotential liegt. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein. Beispielsweise mit unseren Lösungen für die Systemintegration in Spitälern.

Derzeit entwickeln wir auch diverse Apps für die Verwaltung, Pflege oder medizinische Behandlung. Damit lassen sich aber nicht nur die Prozesse optimieren, sondern auch die Betreuung der Patienten wird verbessert – etwa durch die telemedizinische Versorgung von betagten Menschen zuhause.

#### Weitere Informationen

emineo AG  
Pfungstweidstrasse 106  
8005 Zürich  
www.emineo.ch  
info@emineo.ch  
Standorte: Bern, Vevey, Zug, Zürich

Text und Interview: Dr. Hans Balmer



Beat Schlatter,  
Schweizer Schauspieler  
und Kabarettist

# pro integral

hirnverletzt leben

« Man kann sich nicht vor allem schützen. Darum bin ich Mitglied bei pro integral. Im Falle einer Hirnverletzung sind sie für mich da und unterstützen mich. Werden auch Sie Mitglied. »

info@prointegral.ch  
www.prointegral.ch  
Telefon +41 41 921 54 21  
Spenden PC 30-454545-0

